

Gernot Wersig

Middelhoff, Thomas: Integrierte Planung von Kommunikationssystemen

1988

<https://doi.org/10.17192/ep1988.2.6340>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Wersig, Gernot: Middelhoff, Thomas: Integrierte Planung von Kommunikationssystemen. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 5 (1988), Nr. 2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1988.2.6340>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

VIII NEUE MEDIEN

Thomas Middelhoff: Integrierte Planung von Kommunikationssystemen. Dargestellt an der Einführung von Btx in einzelhandelsorientierte Filialsysteme und Verbundgruppen.- Frankfurt, Bern, New York, Paris: Peter Lang 1987, 497 S., sFr 78,-

Der Hauptitel von Middelhoffs Werk - vermutlich eine betriebswirtschaftliche Dissertation - ist irreführend und sollte gegen seinen Untertitel ausgetauscht werden. Damit würde die Begrenzung deutlicher: Bildschirmtext ist zwar als publikumsorientiertes System bislang gescheitert, aber für bestimmte gewerbliche Zwecke recht sinnvoll einzusetzen (und aufgrund der Marketingstrategie der Deutschen Bundespost leider erst recht spät eingesetzt worden).

Middelhoff stellt nun nicht etwa - was modellhaft wirken könnte - einen konkreten Einführungsfall in den Mittelpunkt, sondern läßt sich theoretisch über einen möglichen Planungsprozeß aus. Dies auf fast 500 Seiten, die zu etwa einem Drittel mit Anmerkungen gefüllt sind und einen guten Teil der Bildschirmtext-Literatur zugunsten recht allgemeiner betriebswirtschaftlicher Literatur auslassen. Obwohl das Inhaltsverzeichnis geradezu von der Erwähnung von 'Kommunikation' überquillt, ist kaum die kommunikationswissenschaftliche Pflichtlektüre verarbeitet.

Ob ein derart einfaches Kommunikationsinstrument wie Bildschirmtext die betriebswirtschaftlich aufwendigen Verrenkungen notwendig macht, kann bezweifelt werden. Immerhin finden sich im hinteren Drittel des Buches wenigstens einige Fallstudien, die zwar konkrete Kostenrechnungen enthalten, jedoch kaum Akzeptanz- und Performanzhinweise. Immerhin erlauben die ersten drei Fallstudien die Formulierung einiger interessanter Hypothesen, dieser Teil hätte einen Aufsatz in einer renommierten Fachzeitschrift eher verdient, als in diesem Friedhof von allgemeinen und mühsam auf Btx übertragenen Planungstheorien vergraben zu werden.

Dem Verfasser ist wahrscheinlich kein Vorwurf zu machen, ein über weiteste Stellen langweiliges und dem Thema deutlich aufgepfropftes Werk verfaßt zu haben, dies scheint der Standard betriebswirtschaftlicher Arbeiten zu sein, wenn sie sich auf kommunikationswissenschaftliches Terrain begeben. Daß er seinen Ansatz "integriert" nennt, ist aber beinahe eine Frechheit: Neben Telex bleiben fast alle Alternativen ausgeklammert (vom Botendienst bis zu Standleitungen).

Gernot Wersig